Tätigkeitsbericht 2022

Hauptziel des Tätigkeitsberichts 2022 ist, neben anderen wichtigen Punkten, die Präsentation der von der Institution realisierten Arbeit unter Betonung der durchgeführten Projekte, der für das nächste Jahr geplanten Ziele, der Zusammenfassung der Maßnahmen, der Investitionen und der durchgeführten Verbesserungen.

Neben der Berichterstattung über die geleistete Arbeit und die Transparenz des Verwaltung, ist das vorgelegte Dokument eine Informationsquelle und Rechenschaftslegung für Mitarbeiter, Gemeinwesen, Mitwirkende, Partner und Teilhabende.

DRA. THAISE NARA GRAZIOTTIN COSTA
Vorsitzender des Verwaltungsrats und des Finanzrats

Vorwort der Präsidentin

Das freiwillige Mitwirken an dieser edlen Mission, der Sozialhilfe der Erzdiözese Leão XIII, ist eine große Herausforderung, da wir die Möglichkeit haben der Unterschied im Leben von Kindern und Jugendlichen in Situationen von Verwundbarkeit und sozialem Risiko zu sein und somit eine Denkweise schaffen und präventiv handeln, damit sie eine erfolgsversprechende Zukunft voller Möglichkeiten erreichen.
Es ist bekannt, dass nach der COVID-19-Pandemie die körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen und soziale Verwundbarkeit zunahmen. Deshalb wurde die Arbeit von Leão XIII intensiviert, um Verluste, Vernachlässigung, Gewalt und Hilflosigkeit von Kindern und Familien zu minimieren. Eine Verbesserung der sozialen Aktivitäten ist der Weg zur Erneuerung, eine Verbesserung der Betreuung von Kindern und Jugendlichen, führt zum Ziel familiäre Bindungen zu festigen und den Betreuten Sicherheit, Behaglichkeit und Zuneigung zu bieten.
Wir zählen auf die Mitarbeit von Paten, Spendern, Freiwilligen, Mitarbeitern und Beratern, die sich unermüdlich darum bemühen die Bedürfnisse der Betreuten zu erfüllen, sei es mit Aktionen, Spenden, auf die Erfordernisse von Familien eingehen, mit sehr viel Arbeit, Hingabe und Zuwendung. An alle, die sich mit Professionalität engagiert haben, Zuneigung, Liebe und unsere Dankbarkeit. Wir sind davon überzeugt, dass wir im Jahr 2023 eine besondere, sinnvolle und immer bessere Arbeit leisten werden.

Mein herzliches Dankeschön.

KINDERHILFE

Die Kinderhilfe ist eine Einrichtung mit Sitz in Deutschland, die unsere 5 Jugendzentren unterstützt. Ihr Hauptziel ist, Kindern und Jugendlichen mit sozialer Beeinträchtigung zu helfen.

Aktuell sind die Vorstände Kathrin Siegler, mit Schwerpunkt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Beate Oladeji, als Vorstand Finanzen und Projektbegleitung. Der Beitrag der Kinderhilfe trägt dazu bei, den betreuten Kindern Tag für Tag eine würdige Zukunft zu bieten.

Kathrin Siegler
Vorstand

Beate Oladeji
Vorstand

Vorstellung

Die Sozialhilfe der Erzdiözese Leão XIII ist eine zivile Organisation mit einer Rechtspersönlichkeit des Privatrechts, gemeinnützig, philanthropisch, deren Tätigkeit in der Sozialhilfe liegt. Sie wurde am 25. März 1960 mit Sitz in Passo Fundo, Rio Grande do Sul, gegründet. Mit der Perspektive preventive Maßnahmen zu nutzen, einschließlich der Entwicklung von Sozialhilfetätigkeiten, trägt die Organisation durch den Dienst Zusammenleben und Stärken von Bindungen, seit 62 Jahren zur Struktur des grundlegenden sozialen Netzwerks der Gemeinde bei. Der Vorstand von Leão XIII besteht aus dem Ehrenpräsidenten, Vorstand und Finanzrat, die alle ehrenamtlich tätig sin, und wird durch den Geschäftsführer vertreten. Die Beschaffung von finanziellen Mitteln für die Durchführung der Aktivitäten stammen aus Spenden von Einzelpersonen, Körperschaften, Programmen für Kinderpatenschaft und Projekten, sowie durch die Partnerschaft mit der Kinderhilfe.

ZIEL

Kinder, Heranwachsende, Jugendliche und Erwachsene zu unterstützen, erziehen und die menschlich christliche, sowie soziale Entwicklung zu fördern.

VISIONEN

Eine Referenzeinrichtung für Programme der Sozialhilfe im Bereich der Erzdiözese Passo Fundo zu sein.

PRINZIPIEN

- Menschenwürde;
- Familienleben;
- Gemeinschaftsgefühl;
- Geistlichkeit und christlicheMystik;
- Menschliche Transendenz;
- Bildung von Beginn an;
- Ökumenisches Zusammenleben;
- Mitwirken am Erziehungsprozess unter
- Berücksichtigung der Vorgeschichte
- Fachliche Kompetenz

Satzungsgemässer Zweck

1. Kinder, Heranwachsende, Jugendliche und Erwachsene mittels Aktivitäten und Zielen von öffentlicher und gesellschaftlicher Relevanz zu unterstützen, erziehen und die menschlich – christliche, sowie soziale Entwicklung zu fördern;
2. Aktivitäten zum Schutz der sozialen Rechte entwickeln;
3. Ausführen von sozialpädagogischen und Schutzprogrammen und -Projekten für Kinder und Jugendliche als Maßnahme zur Familienberatung und - unterstützung;
4. Integration in die Gemeinschaft durch Aktionen, Projekte und Programme zu ermöglichen, mit Blick auf das Gemeinwohl und das Lösen sozialer Probleme;
5. Mitwirken bei staatlichen Maßnahmen im Bereich der Sozialhilfe durch Programme, Vereinbarungen, Projekte sowie pädagogische, kulturelle, sportliche, ökologische und technologische Aktivitäten.

STRUKTUR

Sede Administrativa
Rua Paissandu, 1850 - Centro
Galeria Martins 3º andar

C.J. José Alexandre Zachia
Rua Ernesto Fasolo, 31 - José Alexandre Zachia

C.J. Bom Jesus
Rua São Roque, 739 - Bom Jesus

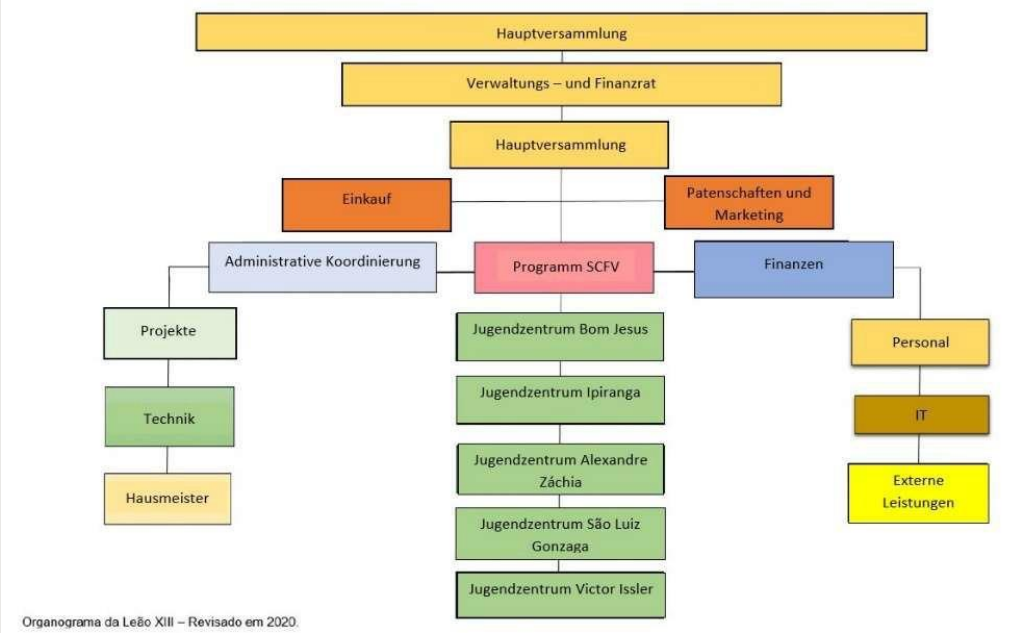
C.J. Ipiranga
Rua Esteio, 100 - Ipiranga

C.J. Victor Issler
Rua Olivério Trindade, 297 - Victor Issler

C.J. São Luiz Gonzaga
Rua Carmem Miranda, 190 - São Luiz Gonzaga

Leão XIII hat einen Verwaltungssitz und fünf Jugendzentren.
Die Hauptverwaltung hat Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 17:30 Uhr geöffnet, die Jugendzentren Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr.
Die vorhandene Struktur gestattet eine zufriedenstellende Durchführung von Aktivitäten des Dienstes Zusammenleben und Stärken von Bindungen und führt zu einer Aufwertung der Gemeinschaft.

ORGANIGRAMM



Die Organisation der Institution in Bezug auf Geschäfts- und Personalbereiche wurde so aufgestellt, um die Vorgaben und Ziele zu erreichen.

Personalstärke 2022:

Funktion	Anzahl	Funktion	Anzahl
Patenschaft und Marketing	01	Praktikant	02
Sozialarbeiter	01	Reinigung	05
Verwaltungs Koordination	01	Betreuer	09
Pädagogische Koordination	01	Projektleitung	01
Köchin	05	Psychologe	02
Personalabteilung	01	Sekretariat	04
Geschäftsführung	01	Techniker	01
Sozialpädagoge	03	Hausmeister	01
Finanzen	01		

Die Institution nimmt noch ausgelagerte Dienste eines Buchhaltungsservice, eines Beratungsunternehmens für Arbeitssicherheit und -medizin, sowie einer Wirtschaftsprüfung in Anspruch.

ZIELE

Der Aktionsplan hatte als Ziel für 2022 1.190 registrierte Benutzer (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und ihre Familien) im Dienst Zusammenleben und Stärken von Bindungen, in den fünf Jugendzentren zu betreuen

Grafik: Ziel 2022: 1190
Tatsächlich betreut: 1100 (92,44%)

Bei der Wiederaufnahme der Aktivitäten von Leão XIII in der Zeit nach der Pandemie, wurde versucht, die bisherigen Nutzer wieder einzubinden, aber es wurde beobachtet, dass Familien immer noch Vorbehalte bei der Annahme der Dienste zeigten.
Dies wurde auch im Bereich der Schulen sichtbar, wo es eine große Zahl von Schulabbrechern gab. Familien wollten ihre Kinder nicht wieder in der Schule anmelden, obwohl es bis zum Abschluss der Grundschule, die die Phase der Kindheit bis zur Pubertät umfasst, also etwa vom sechsten bis zum fünfzehnten Lebensjahr obligatorisch ist.

Aufgeteilt nach Aktivitäten und Projekten hatten wir:

- 568 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 0 und 15 Jahren, die an täglichen Aktivitäten wie Sport, Tanzen, Singen, Chor, Band, Theater, Capoeira, Informatik und Erholung teilnahmen. Die Kurse bieten Möglichkeiten zum spielerischen Lernen. Die Kinder erhalten auch täglich zwei Mahlzeiten. Betreuung durch des Serviceteam, bestehend aus Sozialarbeitern und Psychologen, zur täglichen Begleitung oder wenn die Notwendigkeit zum gezielten Eingreifen festgestellt wird, ist vorhanden.
- 154 Teenager und Jugendliche im Alter von bis zu 15 Jahren, die bei spontanen Besuchen in den Jugendzentren an wöchentliche Aktivitäten teilnehmen und Zugang zum Computerraum, Internet und dem Serviceteam zur Anleitung und Begleitungen haben. Es besteht auch die Möglichkeit, täglich an den Mahlzeiten teilzunehmen.
- 378 Jugendliche über 15, die an wöchentliche Aktivitäten in Hinblick auf Orientierung am Arbeitsmarkt und Berufsausbildung teilnehmen. Sie erhalten tägliche Mahlzeiten, Unterstützung durch das Serviceteam und Zugang zum Computer mit Internet zur Durchführung von Schulaktivitäten, Suche von Stellenangeboten und Versenden von Lebensläufen. Die Teilnahme ist unregelmäßig.

Die Grafik (Tabelle) zeigt die Anzahl der betreuten Kinder im Leão XIII mit Patenschaften

Jugendzentrum	Patenschaft Passo Fundo	Patenschaft Deutschland	Patenschaft Deutschland Extern	Ohne Patenschaft
Victor Issler	15	83	50	13
São Luiz	9	83	81	41
Ipiranga	19	119	92	15
Bom Jesus	18	115	68	23
Zachia	17	113	87	39

Die nationale Politik für Sozialhilfe beschreibt die Zielgruppe für die soziale Grundsicherung wie folgt: Sie richtet sich an Menschen, die in Situation sozialer Verwundbarkeit resultierend aus Armut, Entbehrung (unter anderem kein Einkommen, ohne oder eingeschränkter Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen) und/oder Schwächung von emotionalen - relationalen Bindungen sowie der sozialen Zugehörigkeit (u.a. wegen des Alters, ethnische Zugehörigkeit, Geschlecht oder Behinderung)

Die Leistung der Sozialhilfe der Erzdiözese Leão XIII ist durch den Dienst Zusammenleben und Stärken von Bindungen an die soziale Grundsicherung geknüpft, und setzt dafür ein Team ein, das auf die Entwicklung von Aktionen und Instrumenten wie Workshops und Projekten spezialisiert ist, um eine Bindung mit den Nutzern aufzubauen.

Die Sozialhilfe

Sozialhilfe in Brasilien ist organisiert durch das Einheitliche System der Sozialhilfe (SUAS), das im gesamten Staatsgebiet tätig ist, und darauf abzielt, den sozialen Schutz der Bürger zu garantieren.
Das bedeutet, Unterstützung für Einzelpersonen, Familien und die Gemeinschaft gegenüber ihren Schwierigkeiten, durch Dienste, Leistungen, Programme und Projekte. Der sogenannte Basisschutz ist in folgende Dienste aufgeteilt:

- Schutz und ganzheitliche Betreuung von Familien (PAIF)
- Zusammenleben und Stärken von Bindungen (SCFV)
- Häusliche Grundsicherung für Menschen mit Behinderung und ältere Menschen

Die überwiegende Tätigkeit der Sozialhilfe der Erzdiözese Leão XIII dient laut Satzung der Grundsicherung, und führt die Tätigkeit auf der Grundlage des normativen Dokuments - Nationale Typisierung der Sozialhilfedienste (Regelung des Nationalen Registers der Sozialhilfeeinrichtungen CNAS Nr. 109/2009) aus. Der Schwerpunkt liegt auf der Zielgruppe Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahren in sozialer Notlage, mittels dem Dienst Zusammenleben und Stärken von Bindungen.
Leão XIII handelt in Übereinstimmung mit allen gesetzlichen Anforderungen für die Durchführung des Dienstes für Zusammenleben und Stärken von Bindungen und unterhält in seinem Personal das Referenzteam. In Übereinstimmung mit dem Grundlegenden Betriebsstandard für Humanressourcen des Einheitlichen Systems der Sozialhilfe - NOB/RH do SUAS – sind Referenzteams aus Bediensteten zusammengesetzt, die für die Organisation (Leitung) und Bereitstellung (Durchführung) von Diensten, Programmen, Projekten und Leistungen der Grundsicherung verantwortlich sind, unter Berücksichtigung der Anzahl der Familien und Personen, auf die verwiesen wird, die Art der Unterstützung und den notwendigen Anschaffungen.

Dienst Zusammenleben und Stärken von Bindungen

Der Dienst Zusammenleben und Stärken von Bindungen, geregelt durch die Nationale Typisierung der Sozialhilfedienste – Regelung 109 aus dem Jahr 2009, neugeregelt im Jahr 2013 durch den Nationalrat der Sozialhilfe - CNAS – ist ein Dienst zur sozialen Grundsicherung der die vom Referenzzentrum für Sozialhilfe – CRAS entwickelten Maßnahmen umsetzt.
Der Dienst Zusammenleben und Stärken von Bindungen (SCFV) hat einen präventiven und proaktiven Charakter, der auf die Verteidigung und Durchsetzung von Rechten und die Entwicklung von Fähigkeiten und Möglichkeiten der betreuten Kinder und Jugendlichen ausgerichtet ist, und versucht emanzipatorische Alternativen aufzubauen und zu realisieren um der sozialen Verwundbarkeit die sie durchleben, gegenüber zu treten.

Der Dienst Zusammenleben und Stärken von Bindungen hat zum Zweck, Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen die in unsicheren oder Situationen sozialer Verwundbarkeit leben, Mechanismen aufzuzeigen, um die Sozialisation zu fördern, Lebensprojekte aufzubauen, Fähigkeiten zu entdecken, an der Gesellschaft teilzuhaben und andere persönliche und kollektive Transformationen durchzuführen. Lebensräume anbieten, die das Teilen, Empfangen und Zuhören für diejenigen ermöglicht, die sich in einer Situation sozialer Verwundbarkeit befinden, mit dem Ziel diejenigen einzugliedern, die es am meisten brauchen.

Der Dienst Zusammenleben und Stärken von Bindungen zielt darauf ab, das Sozialhilfenetzwerk auf die identifizierten Anforderungen auszurichten um eine umfassende Betreuung der Kinder und Jugendlichen, sowie ihren Familien zu gewährleisten, unter Verwendung von Mitteln und Werkzeugen, die informative Sozialisations- und Entwicklungsprozesse des künstlerischen und kulturellen Universums ermöglichen und begünstigen.

Die Sozialhilfe der Erzdiözese Leão XIII, gestaltet den Dienst Zusammenleben und Stärken von Bindungen an fünf Tage pro Woche, von Montag bis Freitag, mit einer Dauer von sechs Stunden am Tag, drei Stunden am Vormittag und drei Stunden am Nachmittag. Die Aktivitäten werden in Gruppen oder Kursen durchgeführt, in denen die Teilnehmer nach Alter gruppiert sind. Kinder und Jugendliche nehmen an Aktivitäten teil, die unter anderem Ressourcen aus der Kunst, Kultur, Kunsthandwerk, Freizeitaktivitäten, Geschichtenerzählen, Gesprächsrunden, Tanz, Musik, Sport, Capoeira, Digitale Inklusion, verschiedene Gesundheitsthemen, Umwelt, Eingliederung in die Arbeitswelt, Gleichstellung der Geschlechter, sexuelle Orientierung, Anti- Rassismus und Gewaltprävention beinhalten, mit Blick auf die Sozialisation, die Förderung und den Schutz des Lebens und um Reflexionsprozesse zur sozialen Kompetenz, die zwischenmenschliche und kollektive Erfahrungen neu definieren, zu ermöglichen.

Workshops zum Thema Zusammenleben ermöglichen eine sozio-familiäre Begleitung der betreuten Kinder und Jugendlichen, in Verbindung mit dem Unterstützungsnetzwerk. Es wird betont, dass die Einrichtung immer versuchen wird, gemeinsame und übergreifende Aktionen mit Schutzeinrichtungen des Sozialhilfenetzes, unter anderem dem zuständigen Referenzzentrum für Sozialhilfe – CRAS, der Vormundschaftsbehörde, zu entwickeln, damit wir Lösungen für identifizierte Bedürfnisse finden, diese den Betreuten darlegen, wobei diejenigen priorisiert werden, die sich in einer vorrangigen oder Situation großer Verwundbarkeit befinden.

Der Dienst ist bestrebt, den Anforderungen, Interessen, Bedürfnissen und Möglichkeiten gerecht zu werden damit Kinder und Jugendliche Anleitungen und Empfehlungen erhalten, die den Zugang zu Sozialleistungen, Programmen zu finanzieller Hilfe, sozialen, zivilen und politischen Rechten erleichtern, und dies alles in einer einladenden, sicheren und privaten Atmosphäre.

Die entwickelten Aktivitäten ermöglichen Autonomie, lebendige Erfahrungen fokussiert auf Respekt vor sich selbst und anderen, mit ethisch-politischen Grundsätzen des Eintretens für die Bürgerschaft und sozialer Gerechtigkeit. Sie fördern die Bürgerbeteiligung, wie Räume schaffen für die freie Äußerung von Meinungen, Inanspruchnahme und Bewertung von angebotenen Aktivitäten; zusätzlich tragen sie zum Aufbau individueller und gemeinsamer Projekt und der Entwicklung von Selbstwertgefühl, Eigenständigkeit und Nachhaltigkeit bei.

Der Dienst zielt darauf ab, die soziale Arbeit mit der Familie zu ergänzen, dem Vorbeugen der Entstehung sozialer Risikosituationen und das Familienleben und die Gemeinschaft zu stärken. Er versucht die Institutionalisierung und Segregation von Kindern, Jugendlichen, Heranwachsenden und älteren Menschen zu verhindern, im Besonderen von Menschen mit Behinderung, das Recht auf familiäres und gemeinschaftliches Zusammenleben zu gewährleisten. Dies geschieht durch die Entwicklung von generationenübergreifenden Aktivitäten und den Austausch von Erfahrungen und Erlebnissen, um Respekt, Solidarität sowie familiäre und gemeinschaftliche Bindungen zu stärken.

Im Jahr 2022 wurde die Routinetätigkeit der Jugendzentren wieder aufgenommen und in die persönliche Betreuung kehrte Normalität ein. Jedoch benötigen die Grundbedürfnisse der Familien weiterhin Unterstützung, insbesondere in Bezug auf Essen und Kleidung.

Die Betreuung der Nutzer schließt tägliche Mahlzeiten ein. Eine große Anzahl der Kinder und Jugendlichen erhalten nur in den Jugendzentren eine vollwertige Mahlzeit und sind auf diese angewiesen. Zuhause sind die Nahrungsmittel beschränkt, sei es durch die mangelhaften Bedingungen oder aufgrund der hohen Anzahl an Familienmitgliedern.

In der Grafik (Tabelle) sind die ausgegebenen Mahlzeit im Zeitraum Januar bis Dezember 2022 dargestellt, insgesamt 51466 Mahlzeiten.

Jugendzentrum	Mahlzeiten Jan-Dez 2022
Victor Issler	9878
São Luiz	14572
Ipiranga	11302
Bom Jesus	4510
Zachia	11204

Der Dienst Zusammenleben und Stärken von Bindungen ist laut Regelung CIT Nr. 01/2013 und Regelung CNAS Nr. 01/2013 ein in Gruppen durchgeführter sozialer Grundschutz, in einem fortlaufenden Kurssystem, um den Nutzern, entsprechend ihres Lebenszyklus, stetige Fortschritte zu ermöglichen. Ziel ist, die soziale Arbeit mit den Familien zu ergänzen und das Auftreten von Situationen der Verwundbarkeit und des sozialen Risikos zu verhindern. Die Prozentsätze der Vorkommnisse beziehen sich auf Nutzer, in Situationen hoher Priorität.

Im Jahr 2022 wurden 331 Fälle mit hoher Priorität registriert, was 46 % der Nutzer der Einrichtung im Alter von null bis fünfzehn Jahren entspricht.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Fälle mit hoher Priorität zur Aufnahme in den Dienst Zusammenleben und Stärken von Bindungen nach Jahren aufgeführt.

Vorrangige Situation	2020	2021	2022
Vereinsamung	1%	0%	33%
Kinderarbeit	2%	0%	2%
Gewalt und/oder Vernachlässigung	76%	70%	45%
Kein Schulbesuch / Unterbrechung der Schule > als 2 Jahre	1%	15%	2%
Pflegefamilie	2%	0%	0%
Sozialpädagogischen Maßnahme in offenem Umfeld	0%	0%	0%
Absolventen sozialpädagogischer Maßnahmen	0%	0%	0%
Sexueller Missbrauch oder Gewalt	0%	0%	2%
Unter Schutzmaßnahmen des ECA-Kinder und Jugendstatut	5%	1%	1%
Straßenkinder	0%	0%	1%
Verwundbarkeit aufgrund einer Behinderung	13%	12%	14%

Das Team hält die individuelle Betreuung und Begleitung für Kinder und Jugendliche vor, die Verhaltensauffällig sind und Probleme in Kommunikation und Sozialisation zeigen. Abhängig vom Fall warden auch die Familie einbezogen. Die Gruppenaktivitäten sprechen kollektive Themen wie Respekt, Empathie, Koexistenz, Gewalt, Selbsterkenntnis, Sexualerziehung, Teamarbeit und Stärkung der Familienbeziehung an.

Der Ansatz ist, über die Themen nachzudenken und Erfahrungsbeispiele zu suchen, sowie Vergleiche zwischen Realität und Theorie, Gepflogenheiten und Praktiken durchzuführen. In der Zeit nach der Pandemie äußerten viele Nutzer besondere Bedürfnisse bei der Wiederaufnahme des täglichen Lebens.

Psychologische Betreuung	Anzahlder Beratungen
Gruppenarbeit	568
Individuelle Betreuung / Begleitung	242
Betreuung / Begleitung mit der Familie	576

Laut Berichten des Serviceteams, der Ausbilder und der Betreuer, wurde im Laufe der Betreuung Verbesserung im Verhalten, der Sozialisation und Kommunikation festgestellt. Diese Beobachtung wurde durch Berichte von Eltern im familiären Umfeld bestätigt.

Projekte und Kurse

Der Dienst Zusammenleben und Stärken von Bindungen nutzt, um die Bindungen zu stärken, ein Kursangebot aus den Bereichen Sport, Freizeit, Kultur und Erholung, um seine Ziele zu erreichen. Die Aktivitäten werden so gestaltet, dass die lokale Kultur einfließt und Erfahrungen gesammelt werden, mit dem Anliegen, Vielfalt, Qualität und Kreativität zu garantieren.

In den Jugendzentren angebotene Projekte und Kurse im Jahr 2022		
Projekt/Workshop	Was	Wie
Darstellende Künste	Theatergruppemit künstlerischen Darbietungen	Aktivitäten, die von Fachkräften koordiniert werden und Übungen, unterhaltsame Spiele, Erfahrungen und Lernprozesse beinhalten
Musikkapelle	Gründung und Betrieb einer Musikkapelle	Aktivitäten, die von Fachkräften koordiniert werden und darauf abzielen, die Kultur zu bewahren und Begeisterung für Musik zu wecken
Löwentanz	Künstlerischeund kulturelle Tänze	Aktivitäten, die von Fachkräften koordiniert werden, zielen auf individuelle Entwicklung ab und fördern den Protagonismus der Jugend
Ball teilen	Allgemeine sportliche Aktivitäten, Fußball, Basketball, Volleyball, Futsal, Leichtatlethik	Aktivitäten, die von Fachkäften koordiniert werden und auf eine Form der spielerischen und sportlichen Erholung abzielen
Digitale Integration	Informatikkurs: Integration, Orientierungund Vertiefung der digitalen Fähigkeiten für den Berufsalltag	Aktivitäten, die von Fachkräften koordiniert werden und auf die Handhabung von Software und Medien abzielen
Ein neuer Klang liegt in der Luft	Musikalische Ausbildung: Chorgesang, Gitarre, Blockflöte, Keyboard	Aktivitäten, die von Fachkräften koordiniert werden und auf die musikalische Ausbildung und die Gründung einer Volksmusik Gruppe abzielen
Capoeira	Capoeira ist ein brasilianischer kultureller Ausdruck, der die Elemente Kampfkunst, Sport, Populärkultur, Tanz und Musik umfasst	Pädagogische Aktivitäten, die auf eine bewußte und freiheitliche Ausbildung zielen, unter Verwendung von Spielen, Instrumenten, Choreographien, Geschichte, körperlichen Aktivitäten und Selbstverteidigung
Spielen lernen - Freizeitgestaltung	Freizeitangebote– Eigeninitiative entwickeln, spielen, Ausflüge, Kusthandwerk, lesen, erzählen	Freizeitaktivitäten zur Anregung der persönlichen Entwicklung duch spielerische Aktivitäten, erlernen und erfahren
ProjektGerAção	Kurse zum Planen und Handeln für einen besseren Tagesablauf	Spielerische, kulturelle und sportliche Aktivitäten mit präventivem und proaktivem Charakter zu Alltagsthemen
Erste Auswirkungen	Umwelt, Gesundheit, Sicherheit, Nachhaltigkeit, Logistik, Wertstoffverarbeitung	Von einem Kursleiter koordinierte Aktivitäten, die darauf abzielen, Themen aus den Bereichen Umwelt, Gesundheit, Sicherheit, Nachhaltigkeit, Logistik spielerisch zu erarbeiten und so die Bildung einer präventiven und proaktiven Kultur in Alltagssituationen zuermöglichen

Die Projekte und Kurse für Nutzer im Alter von sechs bis fünfzehn Jahren wurden, abhängig von der internen Organisation, als tägliche oder wöchentliche Aktivität geplant. Die externen Teilnehmer, über 15 – jährige, nehmen an wöchentlichen Veranstaltungen teil, die sich am Projekt „Erste Auswirkungen "orientieren. Das CIFE – Zentrum zur schulisch - beruflichen Integration – hat Leitlinien zur Aufnahme von Lebensläufen auf seiner Website zur Verfügung gestellt, da es sich um Ort handelt, an welchem Firmen nach Praktikanten und Auszubildenden suchen. Das Serviceteam begleitet die Gruppe und gibt Informationen zu Stellenangeboten auf der Website weiter.

In der Grafik (Tabelle) ist die Verteilung der Teilnehmer der in den Jugendzentren durchgeführten Projekte im Jahr 2022 abgebildet.

Kurs	Anzahl	Kurs	Anzahl
Mein Baby	22	Band	230
Sport	568	Tanz	568
Winterzeit	40	Freizeitgestaltung	568
Digitale Integration	568	Capoeira	73
Theater	224	Erste Auswirkungen	41
GerAcão	568	Chor	284

Das Leão XIII nutzt als Bindungsinstrument mit den Nutzern das Angebot von Projekten, Kursen und Aktivitäten, die Lerninteressen wecken. Immer mehr unterstützen die Kurse die Verbesserung des Wohlbefindens und der sozialen Inklusion. Dies ist eine Investition, die schnell positive Ergebnisse im Verhaltensbereich zeigt. Bald werden Kinder und Jugendliche zu Protagonisten ihrer persönlichen Entwicklung. Die Familie ist bei Veranstaltungen und Feierlichkeiten ebenfalls eingeladen an der Abläufen der Jugendzentren teilzunehmen.

Im Jahr 2022 haben wir begonnen, eine spezielle Zeit für Kinder von 0 bis 6 Jahren zusammen mit ihren Erziehungsberechtigten zu vergeben. Die Müttergruppen wurden geschaffen, um in einem geschützten Raum Erfahrungen auszutauschen und miteinander zu interagieren. Momente wie diese sind unerlässlich, um Zuneigung und Achtsamkeit zu zeigen in so heiklen Zeiten wie Schwangerschaft und Mutterschaft, besonders wenn es sich um junge oder jugendliche Mütter handelt.

Die Familien der betreuten Kinder und Jugendlichen bekamen auch einen ihnen gewidmeten Moment, wo sie malen und basteln können, ein Raum, der zu Gesprächen, Lernen und natürlich auch Zuneigung einlädt.

Erfolge und Herausforderungen

Im Jahr 2022 engagierte sich Leão XIII sehr stark in der Betreuung, denn obwohl der Großteil der Bevölkerung gegen COVID-19 geimpft war, mussten Vorsichtsmaßnahmen wegen dem Kampf gegen die Pandemie und deren Folgen eingehalten werden.

In diesem Jahr erhöhte die Institution die angebotenen Stunden für die psychologische Betreuung, um unsere Nutzer besser zu unterstützen, die dies zur Wiederaufnahme ihres Alltags benötigen und um die von der Pandemie hinterlassenen Leiden zu lindern, die sie durch die beschlossenen Maßnahmen bewältigen mussten.

Die Familien wurden ebenfalls wieder zu Veranstaltungen und Feierlichkeiten an besonderen Tagen eingeladen.

Im Jahr 2022 fanden folgende Veranstaltungen statt:

- Feierlichkeiten zu 62. Jahrestag der Gründung von Leão XIII;
- Osterfeier;
- Teilnahme an der zweiten Nationalen Messe für Praktiken in der Psychologie des SUAS;
- Dank für die Nutzungskonzessionen der Jugendzentren José Alexandre Zachia und São Luiz Gonzaga;
- Junifeste;
- Teilnahme am Umzug zum 07. September;
- Farroupilha Woche;
- Entwurf eine neuen Website (www.leaotreze.com.br);
- Kindertag;
- Capoeira Erlebnisse;
- 12. Kommunale Konferenz zu Rechten von Kindern und Jugendlichen;
- Kulturveranstaltungen – Theater-, Tanz- und Musikaufführungen;
- Weihnachtsessen;

Den Herausforderungen folgen

Im Zeitraum nach der Pandemie konzentrierten sich die Herausforderungen auf das alltägliche Zusammenleben. Bei den gemeinschaftlichen Aktivitäten und den Kursen in der Einrichtung wurde beobachtet, dass die Kinder und Jugendlichen aggressiver und intoleranter waren sowie mehr Sozialisationsschwierigkeiten zeigten, dies erforderte größere Anstrengungen der Fachkräfte in den Jugendzentren.

Die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation bezüglich Sozialisation, Hygiene und Gesundheit wurden bei den täglichen Aktivitäten eingearbeitet. Die Kinder und Jugendlichen werden sich an die Abläufe gewöhnen, die Folgen jedoch werden erst im Laufe der Zeit sichtbar.

Um zu unterstreichen, wie wichtig die Arbeit der Einrichtung mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien ist, um körperliche, geistige, wirtschaftliche und Beziehungsprobleme zu verbessern, werden wir einige Erfahrungsberichte von Nutzern präsentieren.

„*Nach einer langen Pandemie ist absehbar, dass die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie anhalten und sich in der Entwicklung von Kindern widerspiegeln werden, insbesondere in der Bevölkerungsgruppe in einer Situation der Verwundbarkeit und des sozialen Risikos. Im Laufe der Zeit wurde deutlich, wie sehr Kinder und Jugendliche direkt oder indirekt der gesamten Situation ausgesetzt waren, die die Pandemie in der Welt und vor allem in ihrem Lebensumfeld mit sich gebracht hat. Sie mussten lernen, mit den verschiedenen strukturellen Veränderungen im Leben umzugehen, wie: soziale Isolation, da sie ihre Großeltern oder Freunde nicht sehen konnten; Veränderungen im Schulalltag ohne Sozialisationsmöglichkeit, was zu Stimmungsschwankungen, Depressionen oder Angstzuständen führte; ganz zu schweigen von den Kindern, die mit der Trauer um die Angehörigen zu kämpfen hatten. Die Pandemie hat eine Pause auferlegt, es ist an der Zeit, wieder zu träumen, Motivationen zu wecken, neue Lebensstrategien zu entwickeln, Verluste zu überwinden und Ihre Kindheit wieder voll, intensiv und mit der Garantie des Rechts auf Leben, Gesundheit und angemessenen Lebensbedingungen zur Entwicklung ihres Potenzials.* “ - Ângelo Rossato Fachi - Sozialarbeiter

“2022 war ein Jahr Lösungen zu generieren. Jederzeit erhielten wir Berichte von Kindern, Jugendlichen, Familienmitgliedern und Mitarbeitern über die Schwierigkeiten und Notsituationen. Die COVID-19-Pandemie hinterließ grausame Spuren in allen Aspekten des täglichen Lebens und Leão XIII wurde zu einem Bezugspunkt, einer Anlaufstelle, einer Hilfestelle auserwählt. Es erforderte viel Engagement und Belastbarkeit um den Anforderungen gerecht zu werden, da die Institution auch Einschränkungen hat, aber kein Notfall wurde nicht betreut“ - Genci Vebber – Verwaltungskoordinatorin

Verbesserungen

Ort	Beschreibung
Jugendzentrum Ipiranga	Versiegeln des Grundstücks mit vorgeformten Platten von insgesamt 282 m².
Jugendzentrum Victor Issler	Austausch der Stromeinspeisung vor Ort, da sicherheitsgefährdend und außerhalb der Norm des Konzessionärs
Jugendzentrum Bom Jesus	Austausch der Stromeinspeisung vor Ort, da sicherheitsgefährdend und außerhalb der Norm des Konzessionärs
Jugendzentrum Bom Jesus	Renovierung der Dachtraufe des Gebäudes: erneuern und anstreichen Austausch beschädigter Ziegel und Firste
Jugendzentrum Ipiranga	Einrichtung eines Computerraums mit Kapazität für 20 Nutzer
Jugendzentrum Zachia	Einrichtung eines Computerraums mit Kapazität Für 18 Nutzer
CEDEDICA - Zentrum für die Verteidigung der Rechte von Kindern und Jugendlichen	Generalsanierung der Traufe mit Austausch von beschädigtem Holz und Dachziegeln, Verstärkung der Holzkonstruktion des Daches, Behandlung gegen Termiten und Austausch von kaputten Dachziegeln
CEDEDICA - Zentrum für die Verteidigung der Rechte von Kindern und Jugendlichen	Generalsanierung der Decke (Holzverkleidung entfernen, PVC-Verkleidung einbauen)

Die physischen Einrichtungen von Leão XIII sind groß und gut strukturiert aber alt und müssen regelmäßig gewartet und verbessert werden.

Wie in den Aktionsplänen der Vorjahre vorgesehen, waren 2022 noch anhängig:

- Jugendzentrum São Luiz Gonzaga: Erneuerung der Sanitäranlagen
- Jugendzentrum José Alexandre Zachia: Außen- und Innenanstrich

Spendensammlungen

Der Aktionsplan der Sozialhilfe der Erzdiözese Leão XIII listet die Schätzung der monatlichen Einnahmen und Ausgaben auf, die von den Beratern streng überwacht werden. Die Mittelbeschaffung erfolgt hauptsächlich durch freiwillige Zuwendungen aus der Gemeinschaft, öffentliche Mittel, Spenden und Partnerschaften.

Die sogenannten Patenschaften, setzen sich aus nationalen und internationalen Spendern zusammen. Nationale Beiträge werden in der Regel monatlich per Überweisung oder Einzug geleistet. Internationale Zuwendungen erfolgen über die NGO - Kinderhilfe Passo Fundo e.V. mit Sitz in Deutschland.

Das Patenschaftsprogramm ist fortlaufend und sucht immer nach neuen Paten, die bereit sind, die Zukunft von Kindern und Jugendlichen zu verbessern, ihr Leben zu verändern und ihnen die Chance zu geben, gesunde Erwachsene, verantwortungsbewusste Bürger und glücklichere Menschen zu werden.

In Passo Fundo trägt die Gemeinschaft auch mit Spenden von Lebensmitteln, Kleidung, Schulmaterial oder als Freiwillige bei der Erbringung von Dienstleistungen bei. Darüber hinaus gibt es Mittel aus d e n Programm Nota Fiscal Gáucha und Troco Solidário (Spende des Wechselgeldes), Secondhand- Läden, der Vermietung von Gewerberäumen und Projekten, die beim Staatsministerium für Arbeit, Justiz und Bundesgerichte und den Städtischen Fonds für Kinder und Jugendliche eingereicht wurden.

Referenzdokumente

- Buch Technischer Leitfaden für den Dienst Zusammenleben und Stärken von Bindungen für Kinder von 0 bis 6 Jahren [elektronisches Buch] – Brasilia: Késsia Oliveira da Silva – Ministerium für Bürgerschaft
- Konzeption des Zusammenlebens und Stärken von Bindungen – Brasilia, DF: MDS, Nationales Sekretariat für Sozialhilfe 2017
- Kinder- und Jugendgesetz – aktualisierte Ausgabe 2019
- Gesetz Nr. 8212 aus 1991 – Sozialversicherung
- Gesetz Nr. 12101 vom 27.11.2009 - Zertifizierung von gemeinnützigen Sozialhilfeträgern
- Gesetz Nr. 12435 vom 06.06.2011, das das Gesetz Nr. 8742 vom 07.12.1993 ändert, welches die Organisation der Sozialhilfe beschreibt
- Technische Anmerkung Nr. 035 vom 24.10.2013 – Brasilia – öffentliches Interesse
- Technischer Leitfaden zum Dienst Zusammenleben und Stärken von Bindungen für Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahren – Brasilia 2010
- Aktionsplan 2022 - Sozialhilfe der Erzdiözese Leão XIII – März 2022
- Buchhaltung/Finanzen, interne Berichte, Steuerblätter, Software
- Regelung CIT Nr. 01/2013, Regelung CNAS Nr. 17/2011, Regelung CNAS Nr. 9/2015
- Nationale Typisierung der Sozialhilfedienste – Neuauflage 2014

Gewinn – und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

Erfolgsrechnung zum 31.12.2022 und 31.12.2021 in R$ 1,00

Beschreibung	Bemerkung	2022	2021
Aktivität der Sozialhilfe	7		
Einnahmen mit Einschränkung	4i	279.383,62	67.763,25
Nettoeinnahmeder Sozialhilfe mitEinschränkung		279.383,62	67.763,25
Kosten für erbrachte Dienstleistungen mit Einschränkung	4i	-94.308,12	-199.543,66
Unterdeckung Sozialhilfe mit Einschränkung		185.075,50	-131.780,41
Einnahmen/ Ausgaben ohne Einschränkung	7	1.063.427,00	1.204.611,80
Spendeneinnahmen Körperschaft	4i	1.513.633,69	1.395.462,00
Spendeneinnahmen Privatpersonen	4i	234.431,00	255.685,93
Verkauf von Gebrauchsgütern	4i	1.073,09	500,00
Finanzierungskosten		-14.411,02	-18.687,10
Personalkosten		-671.299,76	-428.349,03
Operationeller Überschuss Sozialhilfe		1.248.502,50	1.072.831,39
Nachhaltige Aktivitäten			
Ausgaben Nachhaltige Aktivitäten	4i	-1.652.372,95	-1.520.412,40
Abschreibung	4i	-25.715,99	-20.733,52
Freiwillige Dienste	8	-87.264,00	-79.200,00
Allgemeine und Verwaltungsausgaben	4i	-597.014,66	-947.422,04
Finanz- und Steueraufwendungen	4i	-9.339,85	-16.837,47
Personalausgaben	4i	-902.819,52	-456.232,20
Andere Kosten und Ausgaben	4i	-30.218,93	0,00
Andere Einnahmen	7	514.348,35	290.864,00
Finanzertrag	4i	78.842,10	29.517,58
Kapitalertrag	4i	343.308,42	166.084,89
Freiwillige Dienste	8	87.264,00	79.200,00
Sonstige Einnahmen	4i	4.933,83	16.061,53
Durchschnittliches Betriebsdefizit		-1.138.024,60	-1.229.561,23
Überschuss/Defizit im Zeitraum	4j	110.477,90	-156.729,84

Erläuterungen zu den wichtigsten angewandten

Rechnungslegungsmethoden: 4i Einnahmen und Ausgaben
Einnahmen und Ausgaben wurden periodengerecht erfasst

4j Berechnung der Ergebnisse

Das Ergebnis wurde nach dem Kompetenzsystem ermittelt. Erträge und Belastungen aus Vermögenswerten und Verbindlichkeiten und deren Realisierung werden im Periodenergebnis erfasst.

7 Einnahmen

Die Einrichtung erhielt Spenden von Privatpersonen und Körperschaften. Seit dem Jahr 2022 erhielt sie ebenfalls Beträge der COMDICA – Gemeinderat für Kinder und Jugendliche, der Nota Fiscal.

Gaúcha und des Städtischen Sozialhilfefonds – Verpflichtungserklärung 2022/1975, Nutzungsbedingungen 781/2022 in Höhe von R$ 2.114.712,31

Privatpersonen	321.695,00R$
Körperschaften	1.513.633,69 R$
COMDICA	151.624,85R$
Nota Fiscal Gaúcha	14.551,43R$
Städtischer Sozialhilfefonds	81.351,00R$
Nutzungsbedingung 781/2022	31.856,34R$
Summe	2.114.712,31 R$

Mittelverwendung

Die Mittel des Unternehmens wurden in Übereinstimmung mit der Satzung in seine institutionellen Zwecke investiert, was durch Ausgaben und Kapitalinvestitionen belegt wird. Die Einrichtung unterhält 100 % seiner Dienste unentgeltlich.
Daher beziehen sich alle ausgewiesenen Ausgaben auf die unentgeltlichen Angebote, in der Summe R$ 853.496,76, wie nachfolgend dargestellt.

Allgemeine und Verwaltungsausgaben	717.038,77 R$
Finanzaufwendungen	22.973,67R$
Wasser	9.819,05R$
Lebensmittel	129.968,70R$
Brennstoff	35.522,39R$
Strom	71.242,11R$
Hygiene-undReinigungsartikel	6.818,49R$
Spenden an Patenkinder	66.303,58R$
Wartung und Instandhaltung	117.932,06R$
Sicherheit und Überwachung	14.492,76R$
Telefon und Internet	22.214,89R$
Gas	14.267,65R$
Verbrauchsmaterial	2.703,24R$
Kleiderspenden	28.169,34R$
AndereAusgaben	174.610,84R$

8 Freiwillige Dienste

ITG 2002-R1 legt fest, dass Freiwilligenarbeit mit dem Zeitwert der erbrachten Leistung so zu erfassen ist, als ob die finanzielle Auszahlung erfolgt wäre.
Im Jahr 2022 wurde der Betrag von R$ 87.264,00 für die Freiwilligenarbeit von Mitgliedern der Geschäftsführung anerkannt.

Stellungnahme des Aufsichtsrats 2022

Die Unterzeichneten, Mitglieder des Aufsichtsrats der Sozialhilfe der Erzdiözese Leão XIII. haben die Konten der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und der jeweiligen Erläuterungen für das Haushaltsjahr vom 01.01. bis 31.12.2022 sowie die Buchführung geprüft (Bilanz, Kassenbelege, Kontoauszüge, Journale und andere Dokumente).
Auch in Übereinstimmung mit der Meinung der unabhängigen Wirtschaftsprüfer und ohne irgendwelche Zweifel in dieser Hinsicht genehmigen sie die genannte Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Erläuterungen und empfehlen ihre Genehmigung.
Passo Fundo, 01. März 2023

Bericht der unabhängigen Wirtschaftsprüfer zum Jahresabschluss

Bewertung mit Vorbehalt

Wir haben den Jahresabschluss der Sozialhilfe der Erzdiözese Leão XIII, bestehend aus der Bilanz zum 31 Dezember 2022 und den dazugehörigen Gewinn- und Verlustrechnungen, Gesamtergebnisrechnungen, Eigenkapitalveränderungen und Kapitalflussrechnungen für das an diesem Datum endende Jahr, einschließlich der entsprechenden Erläuterungen mit der Zusammenfassung der wichtigsten Buchhaltungsprinzipien, geprüft.
Abgesehen von den Auswirkungen der im nachstehenden Abschnitt mit der Überschrift „Grundlage für die Bewertung mit „*Vorbehalt"* beschriebenen Sachverhalte, wurden die oben genannten Abschlüsse unseres Erachtens in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den in Brasilien angewandten Rechnungslegungspraktiken erstellt, die für Unternehmen ohne Erwerbszweck anzuwenden sind.
Grundlage für die Bewertung mit Vorbehalt
Gemäß Erläuterung 5 hat das Unternehmen weder die physische Kontrolle über die Wirtschaftsgüter, noch hat es möglicherweise vorhandene erhebliche Abwertungen überprüft, da es die vomBundesrat für Rechnungslegung herausgegebenen Bestimmungen laut NBC TG 27 nicht angewendet hat.
Unsere Prüfung wurde in Übereinstimmung mit brasilianischen und internationalen Prüfungsstandards durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Standards ist im nachfolgenden Abschnitt „Verantwortung der Wirtschaftsprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses "beschrieben. Wir sind, in Übereinstimmung mit den einschlägigen ethischen Grundsätzen, die im Kodex der Berufsethik für Buchhalter dargelegt sind und in den vom Bundesrat für Rechnungslegung herausgegebenen Berufsstandards, in Bezug auf die Sozialhilfe der Erzdiözese Leão XIII unabhängig, und wir erfüllen die weiteren ethischen Verpflichtungen dieser Normen. Wir sind der Auffassung, dass die erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Weitere Themen

Die Wertschöpfungsrechnung bezüglich des zum 31. Dezember 2022 endenden Haushaltsjahres, ausgefertigt unter der Verantwortung der Körperschaft und beigefügt als zusätzliche Information nach IFRS, wurde im gemeinsamen Verfahren zusammen mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Körperschaft überprüft. Zur Bildung unserer Meinung haben wir überprüft, ob diese Erklärung mit dem Jahresabschluss und den Buchführungsunterlagen, soweit zutreffend, in Einklang steht. Nach unserer Auffassung wurde die Wertschöpfungsrechnung in allen Aspekten innerhalb der definierten Kriterien dieser Regelung sachgerecht ausgefertigt und ist in Verbindung mit dem Jahresabschluss schlüssig. Der zu Vergleichszwecken vorgelegte Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr wurde von anderen unabhängigen Wirtschaftsprüfern geprüft, die am 2. März 2022 einen geänderten Bestätigungsvermerk bezüglich der fehlenden Kontrolle über die Wirtschaftsgüter abgegeben haben.

Weitere Informationen zum Jahresabschluss und zum Bericht der Wirtschaftsprüfer

Die Verwaltung der Sozialhilfe der Erzdiözese Leo XIII ist für diese anderen Informationen verantwortlich, die den Geschäftsbericht umfassen.
Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss erstreckt sich nicht auf den Geschäftsbericht und wir geben keinerlei Folgerung zu diesem Bericht ab.
Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses haben wir die Verantwortung, den Geschäftsbericht zu lesen und dabei zu erwägen, ob dieser Bericht wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Erkenntnissen aufweist, oder anderweitig wesentlich verfälscht erscheint. Falls wir auf Grundlage der durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Verfälschung im Geschäftsbericht vorliegt, sind wir verpflichtet, diese Tatsache zu melden. Der Geschäftsbericht war uns nicht zugänglich und wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Leitung und der Verwaltung für den Jahresabschluss

Die Verwaltung der Sozialhilfe der Erzdiözese Leão XIII ist verantwortlich für die Erstellung des Jahresabschlusses gemäß den in Brasilien angewandten Buchhaltungspraktiken und für die internen Kontrollen, die sie für notwendig erachtet, um die Erstellung des Jahresabschlusses frei von wesentlichen falschen Angaben, unabhängig ob durch Betrug oder Irrtum, zu ermöglichen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist die Verwaltung verantwortlich für die Bewertung der Fähigkeit den Betrieb der Sozialhilfe der Erzdiözese Leão XIII weiter zu führen, gegebenenfalls die mit der für die geschäftlichen Kontinuität zusammenhängenden Themen offen zu legen und diese Buchhaltung bei der Erstellung des Jahresabschlusses zu verwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt die Sozialhilfe der Erzdiözese Leão XIII zu liquidieren, den Betrieb zu beenden, oder hat keine anderen realistischen Alternativen um die Schließung des Betriebs zu vermeiden.
Die für die Leitung der Sozialhilfe der Erzdiözese Leão XIII verantwortlichen Personen sind diejenigen, die für die Überwachung des Prozesses der Erstellung des Jahresabschlusses verantwortlich sind.

Verantwortlichkeiten des Prüfers bei der Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind angemessene Sicherheit zu erlangen, dass der Jahresabschluss, als Ganzes gesehen, frei von Verfälschungen, unabhängig ob durch Täuschung oder Irrtum, ist, und einen Prüfbericht mit unserer Einschätzung zu erstellen. Angemessene Sicherheit ist ein hohes Sicherheitsniveau, aber keine Garantie dafür, dass die Prüfung, welche nach brasilianischen und internationalen Prüfungsstandards durchgeführt wurde, stets alle möglichen existierenden relevanten Verfälschungen erkennt. Die Verfälschungen können aus Täuschung oder Irrtum resultieren und werden als relevant eingestuft, wenn sie einzeln oder gemeinsam, innerhalb einer angemessenen Betrachtungsweise, die wirtschaftlichen Entscheidungen, welche aufgrund des Jahresabschlusses getroffen wurden, beeinflussen können.
Im Rahmen der durchgeführten Prüfung haben wir, im Rahmen der brasilianischen und internationalen Prüfungsstandards, während der gesamten Prüfung fachgerecht beurteilt und berufliche Sorgfalt walten lassen.

Weiterhin:

- identifizierten und bewerteten wir die Risiken von Verfälschungen des Jahresabschlusses, unabhängig ob durch Täuschung oder Irrtum, planten und führten diesbezüglich Prüfverfahren durch, und haben durch Prüfung angemessene und ausreichende Informationen erlangt, unsere Einschätzung zu begründen. Das Risiko relevante Verfälschungen nicht zu erkennen ist bei Täuschung größer als bei Irrtum, denn das Täuschen kann das Umgehen interner Kontrollen, Absprachen, Fälschungen, Unterlassungen oder bewusste Falschdarstellungen beinhalten;
- haben wir uns, um die Prüfung den örtlichen Verhältnissen entsprechend planen zu können, mit den für die Prüfung relevanten Verfahren der internen Kontrolle vertraut gemacht, aber nicht mit dem Ziel die Effizienz der internen Kontrolle der Sozialhilfe der Erzdiözese Leão XIII zu beurteilen;
- bewerteten wir die angewandten Buchhaltungsrichtlinien, die Angemessenheit der Einschätzungen und jeweiligen Angaben durch die Verwaltung;
- zogen wir Schlussfolgerungen über die Verwendung der Buchhaltung durch die Verwaltung zur Weiterführung des Betriebs, und, ob aufgrund der bei der Prüfung erlangten Hinweise, eine relevante Unsicherheit bezüglich Ereignissen oder Voraussetzungen besteht, die berechtigte Zweifel an der Fähigkeit zur betrieblichen Weiterführung der Sozialhilfe der Erzdiözese Leão XIII aufkommen lassen;
- sollten wir feststellen, dass eine relevante Unsicherheit besteht, müssen wir in unserem Prüfbericht auf die jeweiligen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam machen, oder unsere Beurteilung ändern, wenn die Angaben fehlerhaft waren. Unsere Folgerungen basieren auf den bis zum Veröffentlichungsdatum unseres Berichts erhaltenen Informationen. Zukünftige Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die Sozialhilfe der Erzdiözese Leão XIII ihren Betrieb nicht aufrechterhalten kann.

Wir kommunizieren mit den für die Unternehmensführung Verantwortlichen unter anderem über den geplanten Umfang, den Zeitpunkt der Prüfung und nennenswerte Erkenntnisse der Prüfung, inklusive etwaiger wesentlichen Mängel bei den internen Kontrollen, die wir während unserer Arbeit festgestellt haben.

Belo Horizonte, 24. Februar 2023

R&R AUDITORIA E CONSULTORIA
CRC/MG Nr. 5.198-02
CVM 8460
Warley de Oliveira Dias Buchhalter
CRC/MG Nr. 094.865